

Advent unterm Dießener Himmel

Saitenschinder und Freunde der Münsterkonzerte – Erstmals Bordunmusik



Unser Bild zeigt die Musiker d' Saitenschinder mit dem Münsterchor beim Dießener Advent im vergangenen Jahr. Foto: Bentele

Dießen – Der Zweite Advent gehört Dießen: Für Besucher aus München und Augsburg bis hinein ins Oberland ist die Marktgemeinde am Ammersee zu dieser Zeit ein Lieblingsort. Vor dem Marienmünster entfaltet der 38. Weihnachtsmarkt seinen Zauber und im Marienmünster öffnet der „Dießener Advent“, das vorweihnachtliches Konzert die Herzen. Die musikalische Verbindung mit d' Saitenschinder vom Heimat- und Trachtenverein d' Ammertaler Diessen-St. Georgen und den Freunden der Dießener Münsterkonzerte fasziniert seit 15 Jahren das Publikum zwischen Kirchenmusik und Volksmusik.

Im Jahr 2001 hat Sepp Kaindl von den Dießener Trachtlern erstmals versucht, anspruchsvolle, festliche Volksmusik im Marienmünster zu Gehör zu bringen. Es war ein kleines Pflänzlein,

das sich damals entwickelte, aber rasch über die Grenzen des Ammersees hinausgewachsen ist. Heute zählt der „Diessener Advent“ zu den Hochkartern in der musikalischen Erlebniswelt. Kein Wunder, sitzen doch Könner in der Regie: Magnus Kaindl vom Trachtenverein (Chef der Saitenschinder) wählt die Musikgruppen aus und stellt das Programm zusammen mit Stephan Ronkov, dem Kirchenmusiker und musikalischen Leiter im Marienmünster.

Vor dem Theatrum sacrum im Hochalter entfalten unterschiedliche Gruppen mit verschiedenen Instrumentierungen eine Klangwelt, die selten in Kirchen erklingt. Mit dabei d' Saitenschinder, die für den „Dießener Advent“ klassische Stücke vom Ende des 17. Jahrhunderts bis ins 18. Jahrhundert aufführen. Es sind Menuette, Andanten

und Arien, die Magnus Kaindl in überlieferten Notenschriften aufgespürt oder in den Volksmusikarchiven von Oberbayern und Schwaben entdeckt hat.

Das Windacher Blechbläserquintett mit Manfred Schmid an der Spitze hat schon mehrfach unter dem Diessener Himmel mit seiner festlichen Blasmusik zum Advent begeistert und einen hörenswerten Kontrast zu den eher sanften Saiten gesetzt.

Heuer erstmals dabei ist die Lechfelder Bordunmusik. Die Musikethnologen Johannes Sift und Christoph Lambertz kommen mit Dudelsack, Harfe und Steirischer Harmonika und mit Alter Musik, mit überlieferten getragenen Weisen und Hirtenmusik, „Musiken, die in die Advents- und Weihnachtszeit passen“, informiert Magnus Kaindl, „und die man nicht oft hört“.

Mit vorweihnachtlicher Chormusik gestaltet der Münsterchor mit Stephan Ronkov das Programm. Pfarrer Josef Kirchensteiner begleitet den Dießener Advent mit besinnlichen Texten und baut mit Gedanken zum Advent die Brücke zwischen Wort und Musik. Die adventliche Stunde endet mit dem gemeinsamen Lied „Es kommt ein Schiff geladen“.

Ein Tipp für alle, die das barocke Marienmünster nicht kennen: Die berühmte Fischer-Kirche wird nicht geheizt, deshalb empfiehlt sich warme Kleidung, auch eine Decke kann nicht schaden.

Eintritt zehn Euro, die Konzertkasse ist ab 15 Uhr geöffnet. Karten im Vorverkauf gibt es beim TUI-Reisecenter in Dießen, Telefon 08807 – 6099, VR-Bank Landsberg-Ammersee Geschäftsstelle Dießen, Telefon 08807 – 9220-0, Touristinfo Dießen, Telefon 08807 – 928458, Buchhandlung Greiner, Starnberg, Telefon 08151 – 29341 und beim Kartenbüro, Telefon 08807 – 94 62 81 sowie per E-Mail unter kartenservice@diessenermuensterkonzerte.de. — Beate Bentele